

# Leipziger Uhrmacher-Zeitung

Organ der Deutschen Uhrmacher-Vereinigung (Zentralstelle zu Leipzig)

der Garantiegemeinschaft Deutscher Uhrmacher, der Freien Innung für das Uhrmachergewerbe im Stadt- und Landkreis Bielefeld und der Zwangsinnung für das Uhrmacher-, Gold- und Silberarbeiter-Handwerk des Kreises Iserlohn

**Abonnements- und Insertions-Bedingungen siehe auf dem Titelblatt**

Telegramm-Adresse: Uhrmacher-Zeitung, Diebener, Leipzig

Fernsprech-Anschluß Nr. 2991

**Nachdruck ist nur nach vorheriger Vereinbarung unter genauer Quellenangabe gestattet**

Nummer 23

Leipzig, 1. Dezember 1910

17. Jahrgang

## Deutsche Uhrmacher-Vereinigung (Zentralstelle zu Leipzig).

In der am 21. November stattgefundenen Sitzung waren wieder sämtliche Mitglieder bis auf den durch Krankheit verhinderten Kollegen Scholze anwesend, um die seit der letzten Versammlung zahlreich eingegangenen Zuschriften zu beraten.

Besonders rührig sind, wie jedes Jahr vor Weihnachten, die

### Versandgeschäfte

mit ihren Angeboten in den Tageszeitungen. Den einzelnen Kollegen sowohl wie den Innungen und Vereinen erwächst daraus die Pflicht, ebenfalls hervortreten und sich dem Publikum in Erinnerung zu bringen. Die Uhrmacher-Innung für den Kreis Helmstedt hat in der dort erscheinenden Tageszeitung eine Aufklärung unter der Überschrift: An unsere verehrten Mitbürger in Stadt und Land! erscheinen lassen, die wir nachstehend im Auszug veröffentlichen und zur Nachahmung empfehlen. In der Annonce heißt es:

„Jetzt vor Weihnachten versenden die auswärtigen Versandgeschäfte Kataloge über Uhren und Goldsachen. Der Kauf dieser Waren ist aber eine Vertrauenssache, in der man sich am besten an einen Fachmann wendet. Nicht der scheinbar billige Preis, sondern die Haltbarkeit der Sachen gibt beim Einkauf den Ausschlag. Weiter wird von vielen Geschäften anderer Branchen, um die Kauflust zu reizen, eine Herren- oder Damenuhr als Zugabe geboten. Wir warnen vor diesen Uhren, sie sind von außen fix, doch innen nix. Selten sind die Anschaffungskosten höher als 2 Mk. Man lasse sich von solchen Uhren den Wert sagen. Um diesen zahlt man meistens die Waren teurer und erhält nur unnütze Zugaben.“

Ferner machen wir auf unsere Prämie von 10 Mk. aufmerksam, die wir jedem zahlen, der uns einen Hausierer so nachweist, daß wir ihn gerichtlich bestrafen lassen können. — Das Hausieren mit Schmucksachen, Taschenuhren und optischen Waren ist zum Schutze des Publikums vor Täuschungen und Übervorteilungen gesehlich verboten.

Uhrmacher-Innung für den Kreis Helmstedt“.

Über das Versandgeschäft

### Deutsche Uhren-Industrie in Berlin

haben wir schon verschiedentlich berichten müssen. Zurzeit verfolgen wir sie wegen unlauteren Wettbewerbs, den wir in der Abbildung des Geschäftshauses in ihrem Katalog erblicken. Jeder uneingeweihte Beschauer des

Bildes muß den Eindruck gewinnen, daß die Firma nicht nur das gesamte Vorderhaus, sondern auch die Seitenflügel zu Geschäftszwecken benützt. In Wahrheit hat sie aber nur wenige Räume gemietet, von dem großen Firmenschild ist absolut nichts zu sehen, die ganze Aufmachung des Bildes also eine Täuschung. Daß man die Firma auch in anderen Kreisen schon von einer unliebsamen Seite kennen gelernt hat, erkennen wir aus einer Zuschrift, die „Der Zeitungsverlag“ veröffentlichte. Diesem ging folgendes Schreiben zu:

„Wir setzen Sie davon in Kenntnis, daß die Deutsche Uhren-Industrie, Berlin SW. 68, Lindenstraße 16/17, gegenwärtig in vielen deutschen Zeitungen inseriert, und wir glauben, daß es an der Zeit ist, gegen diese Firma in der denkbar energischsten Weise Front zu machen. Die Firma bezahlt keine Faktura, und nach langem Drängen gab sie uns endlich die Mitteilung, daß wir keinen Anspruch auf Bezahlung der Insertionsfaktura hätten, weil die Inserate falsch placiert seien. Diese Behauptung ist unzutreffend. Die Firma geht lediglich darauf aus, die Zeitungsverleger zu prellen. Wir werden nunmehr gegen diesen Inserenten Anzeige wegen wissentlichen und vorsätzlichen Betrugs erstatten.“

Es ist zu erwarten, daß die deutschen Zeitungsverleger nunmehr sich bedanken, für das Berliner Versandhaus umsonst Reklame zu machen. Sollten unsere Kollegen das Inserat der Firma aber noch in Zeitungen finden, so empfehlen wir ihnen, diese auf die Notiz des Zeitungsverlags aufmerksam zu machen.

Ausspielungen in Form von

### Preisrätseln

sind auch schon lange bei den Versandgeschäften beliebt. Ganz besonders tut sich z. Zt. damit eine Firma H. Wolf, Berlin, hervor. Es hat natürlich niemand dafür eine Sicherheit, daß die Preise in dem angebotenen Umfange zur Verteilung gelangen. Die Hauptsache ist, daß mit den Lösungen auch recht belangreiche Aufträge an die Preisrätselfirma kommen. Noch sonderbarer berührt es aber, daß jetzt auch Quartettsänger zur Hebung des Besuches Lotterien veranstalten. Die Original Leipziger Quartettsänger, Direktion Paul Belzer, haben anlässlich ihrer Jubiläumstournee in Hildesheim eine Ausspielung von Taschenuhren veranstaltet. Zuzufolge einer Anzeige der dortigen Freien Uhrmacher-Innung hat zwar die Polizei die weitere Ausspielung verboten. Da es aber möglich